



## Für Studieninteressierte und Studierende



**9.7. 10<sup>00</sup> Dienstag**

**Gruppenberatung zum Studienfachwechsel** ☺ Zentrale Studienberatung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ▶ Kiel, Christian-Albrechts-Platz 5, Zentrale Studienberatung | mit Anmeldung | weitere Termine: 20.8. und 17.9.

**22.7. 14<sup>15</sup> Montag**

**Informationsveranstaltung zum Studium und Praktikum im Ausland** ☺ International Center der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ▶ Kiel, Westring 400, Seminarraum.

**24.7. 10<sup>15</sup> Mittwoch**

**PROMOS + DAAD Bewerbungseminar** ☺ Dr. Elisabeth Grunwald ☺ International Center der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ▶ Kiel, Westring 400, Seminarraum

**3.9. 10<sup>00</sup> Dienstag**

**Gruppenberatung für Studieninteressierte** ☺ Zentrale Studienberatung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ▶ Kiel, Christian-Albrechts-Platz 5, Zentrale Studienberatung | mit Anmeldung

**26.9. bis 27.9.**

**Konferenz für studentische Forschung** Präsentationen von Studierenden aus ganz Deutschland ☺ Projekt erfolgreiches Lehren und Lernen (PerLe) ▶ Kiel, Leibnizstraße 1 und 14 (Mensa 2) | mit Anmeldung bis Mitte August | weitere Infos: [www.perle.uni-kiel.de/de/stufo2019](http://www.perle.uni-kiel.de/de/stufo2019)

**7.10. bis 11.10. 10<sup>00</sup> bis 16<sup>00</sup>**

**Kieler Woche der Mathematik** Schülerakademie | Dr. Kurt Falk ☺ Mathematisches Seminar ▶ Kiel, Ludwig-Meyn-Straße 4, Kleiner Hörsaal, Raum 424 | ab 9. Jahrgangsstufe | weitere Infos und Anmeldung: [www.math.uni-kiel.de/de/schuelerakademie](http://www.math.uni-kiel.de/de/schuelerakademie)

**7.10. bis 11.10. 9<sup>00</sup> bis 17<sup>00</sup>**

**Schnupperstudium Informatik** Dipl.-Inf. Christoph Daniel Schulze ☺ Institut für Informatik | für Oberstufenschülerinnen und -schüler kostenfrei, nur für das Mittagessen in der Mensa wird eine geringe Gebühr erhoben | weitere Infos zu Ort und Anmeldung: [www.schueler-inform.de](http://www.schueler-inform.de)

»**SOKO MADAGASKAR**« Kriminalistische Spurensuche im ☺ Geologischen und Mineralogischen Museum ▶ Kiel, Ludwig-Meyn-Straße 12  
Öffnungszeiten: **Montag bis Donnerstag 8<sup>30</sup> bis 16<sup>00</sup> Uhr, Freitag von 8<sup>30</sup> bis 14<sup>00</sup> Uhr** | für Schülerinnen und Schüler  
Auf dem Campus lösen die Detektivinnen und Detektive einen vertrackten Mordfall auf Madagaskar. In die Aufklärung des Verbrechens im Wissenschaftsmilieu eingebettet ist die Vermittlung aktuellen Wissens über Seltene Erden. Vor Ort werden dazu altersgerecht aufbereitete Detektivhefte ausgegeben, in die Beobachtungen und Fakten zum Mordfall und zum Thema Seltene Erden eingetragen werden können. Mit etwas Geschick und Spürsinn kann der Fall so gut gelöst werden. Führungen werden auf Anfrage angeboten. Die Spurensuche läuft noch bis 31.1.2020.

## Tropische Seegrasswiesen

Interkulturelle und interdisziplinäre Summer School – Geographiestudierende der Uni Kiel untersuchten die tropischen Küstenfeuchtgebiete Malaysias.

Mangrovenwälder und Wasserfälle, aber auch Seegrasswiesen und Ebbe und Flut – die marine Tropenwelt Malaysias hat mit unserer Küste mehr gemeinsam als zunächst vermutet. Zehn Geographiestudierende der Uni Kiel konnten dies im März selbst herausfinden. Gemeinsam mit malaisischen Biologiestudierenden untersuchten sie zwei Wochen lang im Rahmen der ersten »International Field School on Tropical Biodiversity and Wetland Environments« die Küstenfeuchtgebiete im Norden der Halbinsel Westmalaysias.

»Es war eine tolle Erfahrung, sowohl die interdisziplinäre Arbeit als auch der Einblick in diese spannende Kultur«, sagt Luisa Britzius. »Man sammelt wahnsinnig viele Eindrücke und lernt auch, über seinen Tellerrand zu gucken.« Die 27-Jährige im Masterstudengang Umweltgeographie und -management war eine der Kieler Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Summer School.

Die Studierenden haben auf der Insel Penang und im Royal Belum National Park an der Grenze zu Thailand das marine Ökosystem untersucht. Unter anderem haben sie den Sauerstoffverbrauch im Wasser durch Mikroorganismen analysiert und Seegrasswiesen kartiert, also geschaut welche Pflanzen wie häufig vorkommen und welche Tiere dort leben. Zudem waren sie in Mangroven unterwegs und haben ein

nachhaltiges Aquakulturprojekt besucht. Die Zusammenarbeit mit den malaisischen Studierenden habe sehr gut funktioniert, erzählt Britzius. »Vor allem bei der Laborarbeit konnten wir uns von den Biologiestudierenden viel abgucken, weil sie das im Studium häufiger machen als wir Geographen.«

Seegrass – ob in der Ostsee oder vor der Küste Malaysias – ist für das Meeresökosystem überlebenswichtig. Viele Tierarten legen dort ihre Eier ab, Jungfische verstecken sich zwischen den langen Halmen vor Räubern, außerdem speichert es große Mengen an Kohlendioxid, gibt Sauerstoff ins Wasser ab und festigt das Sediment am Meeresboden. Doch weltweit sind die Seegrasswiesen bedroht, etwa durch Überdüngung, Wasserversauerung und Fischerei mit Schleppnetzen.

Geplant und organisiert hat die Summer School Professor Ingmar Unkel vom Institut für Ökosystemforschung der CAU gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen des Center for Marine and Coastal Studies (CEMACS) der Science University Malaysia

## Medizin- und Pharmaziehistorische Sammlung

▶ Kiel, Brunswiker Straße 2 | [www.med-hist.uni-kiel.de](http://www.med-hist.uni-kiel.de)

»**Das klinische Bild. Kunst beflügelt Genesung**« Sonderausstellung  
Können Kunst und Gestaltung dazu beitragen, Klinikgebäuden eine Qualität zu verleihen, die die Genesungsprozesse kranker Menschen unterstützt? Studierende und Absolventinnen der Muthesius Kunsthochschule stellen ihre Positionen zur Diskussion, die im Rahmen eines Wettbewerbs für Kunst in den neuen Gebäuden des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein entstanden sind. Die künstlerischen Arbeiten werden in ihren Verwendungszusammenhängen präsentiert und erlebbar gemacht.  
Muthesius Kunsthochschule ☺ Medizin- und Pharmaziehistorische Sammlung | bis 1.3.2020

»**Werte statt Worte? Zur Entwicklung der medizinischen Diagnostik**«

Sonderausstellung  
Die Medizin wendet heute vielfältige Untersuchungsmethoden an, um Krankheiten zu diagnostizieren. Kaum vorstellbar, dass Ärzte um 1800 noch weitestgehend auf die Schilderung von Symptomen durch ihre Patienten angewiesen waren. Die Ausstellung widmet sich den ärztlichen Anstrengungen, Krankheitszeichen im Inneren des Körpers zu erkennen, und der Suche nach »objektiven« Krankheitszeichen.  
☺ Medizin- und Pharmaziehistorische Sammlung | bis 1.3.2020

## Kieler Museumsnacht

**30.8. 19<sup>00</sup> bis 24<sup>00</sup> Freitag**

**Ausstellungen und Mitmachangebote im Bereich Kunst, Historisches, Natur und Technik** | mit Eintritt | weitere Infos: [www.museumsnacht-in-kiel.de](http://www.museumsnacht-in-kiel.de)

☺ Medizin- und Pharmaziehistorische Sammlung ▶ Kiel, Brunswiker Straße 2

**bis 21<sup>30</sup> Kunst hilft heilen:** Die Klinikclowns ziehen durchs Museum | für Kinder

**bis 23<sup>00</sup> Mit Lampe, Hörrohr und Hammer:** Lernen, wie man einen Patienten untersucht | für Kinder

**bis 23<sup>00</sup> Kunst hilft heilen:** Ute Diez und Chili Seitz legen die Hand auf. Färbt! | für Erwachsene | helles T-Shirt mitbringen oder vor Ort erwerben

**bis 23<sup>00</sup> Mord von zarter Hand:** Das Quiz für Krimi-Liebhaberinnen und -liebhaber | für Erwachsene

☺ Zoologisches Museum ▶ Kiel, Hegewischstraße 3

**Älter als die Dinosaurier** Die geheimnisvolle Welt der Gliedertiere Entdeckungsreise | Beobachtungen unter dem Mikroskop, Erlebnisse im Dunkeln, Filmsequenzen zu Unterwasser-Pistolschüssen und den schnellsten Bewegungen im Tierreich, Bildershows, Angebote zum Malen und Basteln | für Kinder und Erwachsene

☺ Kunsthalle zu Kiel ▶ Kiel, Düsternbrooker Weg 1

**Buntes Programm für Kinder und Erwachsene:** »Making of« aktueller Ausstellungen | Kunstquiz | Live Speaker: die Museumsguides beantworten Fragen rund um die Kunst | Musik mit DJ Jlz  
**Fokus Provenienzforschung:** Woher kommen die Bilder? | Vortrag Provenienzforscherin Mathilde Heitmann-Taillefer berichtet über ihre Arbeit

☺ Antikensammlung in der Kunsthalle ▶ Kiel, Düsternbrooker Weg 1

**19<sup>00</sup> bis 23<sup>00</sup> Leben und Tod in der Arena** Gladiatoren und ihre Kämpfe Kursvorträge und Führungen | mit umfangreichem Programm für Kinder  
**Das Leben und Sterben der Gladiatoren** Vorführung mit authentischer Kleidung und Bewaffnung ☺ Gladiatorenschule LVDVS NEMESIS, Hamburg

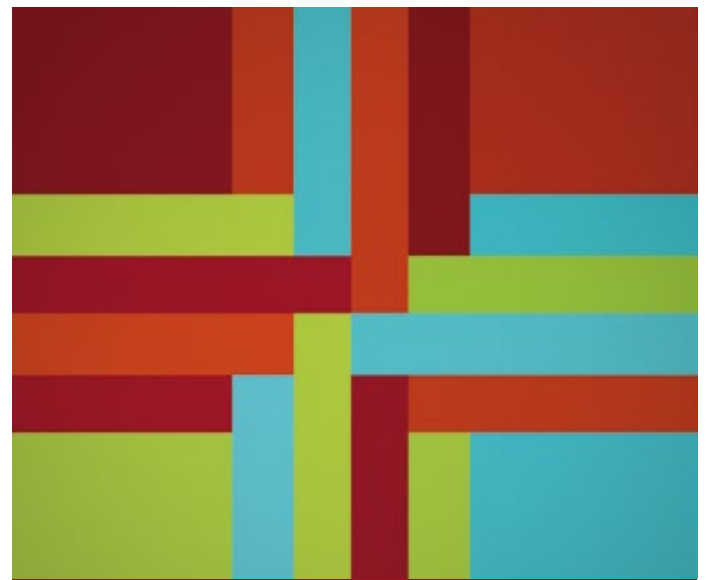
und der Wattenmeerstation Sylt des Alfred-Wegener-Instituts. Auch aus seiner Sicht hat der interkulturelle und interdisziplinäre Austausch sehr gut funktioniert: »Die Studierenden waren so begeistert, dass sie tatsächlich mehr Input wollten als wir in der Startphase geplant hatten. Da können wir noch etwas zulegen.«

Im kommenden Jahr will Unkel die Summer School wiederholen – dann hier in Kiel und auf Sylt. »Wenn es klappt, wollen wir die Field School im jährlichen Wechsel in Malaysia und bei uns in Schleswig-Holstein durchführen.« Denn diese Praxisanwendung sei unglaublich wichtig, »wirklich rauszugehen, vor Ort zu sein, die Ausmaße zu sehen und Messungen selbst vorzunehmen. Gefördert wird das Projekt durch den Internationalisierungsfond der CAU, die Partnership for Observation of the Global Ocean sowie die Nippon Foundation.

Marina Kosmalla



Besuch eines Projektes von CEMACS zur nachhaltigen Aquakultur von Austern in Mangroven. Foto: Ingmar Unkel



## Kunsthalle zu Kiel

▶ Kiel, Düsternbrooker Weg 1 | [www.kunsthalle-kiel.de](http://www.kunsthalle-kiel.de)

**7.7. 11<sup>30</sup> Sonntag**

»**Slow Art: Fantastische Tierwelten**« Ausstellungsgespräch  
Dr. Nina Jaenisch

**7.7. 15<sup>30</sup> Sonntag**

**Malstunde für Kinder ab 4 Jahren** Katja Plaehn | Anmeldung und Vorverkauf an der Kasse

**10.7. 18<sup>00</sup> Mittwoch**

**Art After Work** »Auf Spurensuche. Provenienzforschung in der Kunsthalle« | Mathilde Heitmann-Taillefer | mit Voranmeldung unter [vermittlung@kunsthalle-kiel.de](mailto:vermittlung@kunsthalle-kiel.de) oder 0431/880-5759

**21.7. 15<sup>30</sup> Sonntag**

**Malstunde für Kinder ab 4 Jahren** Katja Plaehn | Anmeldung und Vorverkauf an der Kasse

»**Intuition. Rudolf Jahns**«

Die Kunsthalle zu Kiel zeigt 33 Arbeiten des Künstlers Rudolf Jahns (1896–1983). Der Maler und Grafiker ist Mitbegründer der Künstlergruppe »die abstrakten hannover« und zählt zu den Pionieren des Konstruktivismus in Deutschland. Die ausgestellten Werke stammen aus den Jahren 1919 bis 1967. Trotz zeitgeschichtlicher Umbrüche ist es vor allem die eigene Intuition, die es Jahns erlaubt, seinen künstlerischen Weg konsequent zu verfolgen. Die Ausstellung zeigt Jahns Experimente mit reduzierten Formen sowie seine abstrakten Landschaften und Akte. Entlang von Relief, Zeichnung und Malerei sowie lyrischen Arbeiten zielt die Präsentation auf die Vielfalt des bislang wenig gezeigten Künstlers ab. Die Ausstellung ist vom 20.7. bis 1.9. zu sehen.

»**Geometrie und Gestik: Abstrakte Kunst aus der Sammlung**«

Unter dem Titel »Geometrie und Gestik: Abstrakte Kunst aus der Sammlung« präsentiert die Kunsthalle ein neues Themenfeld in der aktuellen Sammlungspräsentation »Streifzüge durch die Sammlung – von Expressionismus bis Liebe«. Im Sonderausstellungsbereich werden 25 abstrakte Werke (darunter Gemälde, Skulpturen und Objekte) aus eigenem Bestand gezeigt. Die beiden großen Richtungen der ungenständlichen Kunst nach 1945 – die geometrische und gestische Abstraktion – bilden einen bedeutenden Sammlungsschwerpunkt. Die Ausstellung ist vom 20.7. bis 1.9. zu sehen.

**20.7. 15<sup>00</sup> Samstag**

**Eröffnungsgespräch »Intuition Rudolf Jahns« und »Abstrakte Kunst aus der Sammlung«**

Der Eintritt für alle ist ab 15 Uhr frei.  
**15<sup>00</sup> Tandemführung** Kuratorin Muriel Meyer und Prof. Dr. Ulrich Krempel, Stellvertretender Vorsitzender der Rudolf Jahns Stiftung  
**16<sup>30</sup> Sound Art Performance** Nina Massheimer und Roald Christesen

**Führungen durch die Ausstellungen**

**21.7. 16<sup>00</sup> Sonntag** Kuratorinnenführung | Muriel Meyer und Dr. habil. Regina Göckede

**24.7. 18<sup>00</sup> Mittwoch** Dr. Telse Wolf-Timm

**28.7. 11<sup>30</sup> Sonntag** Almut Rix

**28.7. 16<sup>00</sup> Sonntag** Kinderführung | Nadine Nasemann | kostenfrei

**31.7. 18<sup>00</sup> Mittwoch** Dr. Telse Wolf-Timm

»**Streifzüge durch die Sammlung – von Expressionismus bis Liebe**«

Im Fokus der neuen Sammlungspräsentation stehen die für die Kunsthalle zu Kiel so wichtigen Bestände des Expressionismus und der Landschaftsmalerei des 19. Jahrhunderts. Darüber hinaus präsentiert die diesjährige Neueinrichtung ausgewählte Werke in ungewohnter Zusammenstellung: Themenfelder wie Strand, Nacht, Liebe, Kindheit oder Tierwelt bilden den Ausgangspunkt für eine Suchbewegung im Sammlungsbestand, die spannende Funde zu Tage fördert. Die Ausstellung zeigt rund 120 Werke aus Malerei, Skulptur, Grafik, Fotografie und Videokunst. Erstmals wird auch die jüngste Dauerleihgabe aus Privatbesitz zu sehen sein, die den Bestand der klassischen Moderne bereichert. Sie umfasst zwischen 1907 und 1916 entstandene Gemälde des für die Entwicklung der abstrakten Malerei bedeutenden Künstlers Adolf Hölzel (1853–1934). Die Ausstellung ist bis zum 9.2.2020 zu sehen.

**Führungen durch die Ausstellung**

**7.7. 16<sup>00</sup> Sonntag** Jakob Luckschewitz

**14.7. 11<sup>30</sup> und 16<sup>00</sup> Sonntag** Dr. Michaela Wilk

**14.7. 11<sup>30</sup> Sonntag** Kinderführung | Nadine Nasemann | kostenfrei

**17.7. 18<sup>00</sup> Mittwoch** Ursula Prinz

**21.7. 11<sup>30</sup> Sonntag** Ursula Prinz

**28.7. 16<sup>00</sup> Sonntag** Dr. Maren Welsch

»**Lotte Laserstein. Von Angesicht zu Angesicht**«

Nach dem Frankfurter Städel und der Berlinischen Galerie zeigt die Kunsthalle zu Kiel im Herbst die umfassende Ausstellung über Lotte Laserstein, die als eine Wiederentdeckung der letzten Jahre gilt. Der Fokus liegt auch in der Kieler Station der Ausstellung auf Lasersteins Berliner Jahren zur Zeit der Weimarer Republik und wird zudem die Emigration der Künstlerin nach Schweden thematisieren. Neben der wohl bekanntesten Arbeit »Abend über Potsdam« (1930) werden insbesondere ihre Selbstdarstellungen, subtilen Portraits und Aktbilder mit dem für Laserstein so typischen Blick zu sehen sein. Die Ausstellung ist vom 21.9. bis zum 19.1.2020 zu sehen.